

# Weisung 201611010 vom 21.11.2016 – Bundesweite Abfrage zu Anzahl und Umsetzungsstand der Jugendberufsagenturen

**Laufende Nummer:** 201611010  
**Geschäftszeichen:** IF – 6709 / 1075  
**Gültig ab:** 21.11.2016  
**Gültig bis:** 20.11.2021  
**SGB II:** nicht betroffen  
**SGB III:** Weisung

---

**Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat 2010 mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und weiteren Akteuren das Projekt „Arbeitsbündnisse Jugend und Beruf“ initiiert, aus welchen die heutigen Jugendberufsagenturen (JBA) entstanden. Bis Juli 2015 (letzte Erhebung) gab es 218 Standorte bundesweit, Ziel ist eine flächendeckende Einführung. Um die quantitative Entwicklung der JBA abbilden zu können, wird jährlich eine Berichtsabfrage durchgeführt – in diesem Jahr wird dafür eine zentrale Anwendung über IT-Kleinlösungen bereitgestellt.**

## 1. Ausgangssituation

Das Ziel der JBA ist eine verbesserte Integration junger Menschen in die Arbeitswelt und Gesellschaft durch intensive, rechtskreisübergreifende Kooperation der verantwortlichen Sozialleistungsträger Agentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendhilfe.

Die Idee, diese Kompetenzen enger miteinander zu verzahnen und zu koordinieren hat sich bundesweit an 218 Standorten in unterschiedlicher Ausgestaltung etabliert. Junge Menschen bei ihrem Eintritt in das Erwerbsleben zu unterstützen ist geschäftspolitischer Schwerpunkt der BA, die Themen Abbau der Jugendarbeitslosigkeit und Unterstützung von förderbedürftigen Jugendlichen stehen im politischen Fokus von Bundesarbeitsministerin Nahles. Vor diesem Hintergrund besteht der Auftrag an die BA, die JBA weiter quantitativ und qualitativ auszubauen.

## 2. Auftrag und Ziel

Die JBA arbeiten in dezentraler Verantwortung und auf der Grundlage regionaler und lokaler Handlungsbedarfe und Rahmenbedingungen. Die Zusammenarbeit als JBA vor Ort ist freiwillig. Um einen Überblick über die quantitative Entwicklung der JBA und deren Ausprägung zu erhalten und dem BMAS und der (Fach)Öffentlichkeit berichten zu können, ist die BA auf Rückmeldungen aus den Standorten und aus den Regionaldirektionen angewiesen.

Nach der letzten Berichtsabfrage vom 31. Juli 2015 wurde das Template überarbeitet, durch einige Fragen ergänzt und zu einer IT-Anwendung weiterentwickelt. Es ist vorgesehen, zukünftig jährlich eine entsprechende Abfrage durchzuführen. Die genauen Termine für die folgenden Jahre werden Ihnen wie bislang rechtzeitig mitgeteilt. Das IT-Tool kann vor Ort durch die Nutzerinnen und Nutzer als BA-Anwendung direkt aufgerufen werden.

Die erstmalige Abfrage im neuen Format beginnt am **01.12.2016** und endet am **20.01.2017**.

## 3. Einzelaufträge

entfällt

## 4. Info

entfällt

## 5. Koordinierung

entfällt

## 6. Haushalt

entfällt

## 7. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung wurden beteiligt.

gez.

Unterschrift